



## NIEDERSCHRIFT

### **7. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weiterstadt**

Legislaturperiode IX 2011/2016

<b>am</b>	17. November 2011
<b>im</b>	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
<b>Beginn</b>	19:00 Uhr
<b>Ende</b>	19:25 Uhr

**Anwesende:**

**SPD-Fraktion**

Akdag, Nebahat  
Burger, Stephan  
Enzmann, Andreas  
Fischer, Wilhelm  
Girardi, Donato  
Gürkan, Benjamin  
Heck, Julian  
Hofmann, Doris  
Jahns, Manfred  
Koch, Alexander  
Kurpiers, Christian  
Ludwig, Alexander  
Salzer, Risto Dr.

**CDU-Fraktion**

Brunner, Bernd  
Jacobi, Gerhard  
Köhler, Lutz  
Mager, Marcus  
Meinhardt, Lisa  
Nungesser, Werner  
Pohl, Edgar  
Snitil, Melinda

**ALW-Fraktion**

Amend, Heinz Günther  
Baron, Norbert  
Becker, Ernst-Ludwig  
Geertz, Matthias  
Mayer, Marie Luise  
Petri, Heinz-Ludwig  
Pohl, Barbara Dr.  
Wächter, Gunter

**FWW-Fraktion**

Moczygemba, Eugen  
Schmidt, Jörg  
Störmer, Gerd

**bpw**

Lützkendorf, Frank

**Magistrat**

Bormet, Helmut  
Höll, Herbert  
Mager, Philipp  
Merlau, Günter  
Möller, Ralf  
Olbricht, Monika  
Reitz-Gottschall, Angelika  
Rohrbach, Peter  
Röhrig, Reinhold  
Spätling-Slomka, Dorothea  
Zeller, Gerhard

**Ausländerbeirat**

Tomasulo, Maria Donata

**Seniorenbeirat**

Fischer, Willi

**Schriftführerin**

Zettel, Annette

**Presse**

Wickel, Marc

**Entschuldigt fehlen:**

**SPD-Fraktion**

Dittrich, Manfred  
Hofmann, Heike  
Stein, Reinhold

**CDU-Fraktion**

Reitz, Christa

**Magistrat**

Thalheimer, Werner

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Mager eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Als Tischvorlagen liegen die Beantwortungen der Anfragen

- zu Top 3 Grundstücksvergabe Bebauungsplan Freiherr-vom-Stein-Straße; Anfrage der FWW-Fraktion und
- zu Top 5 Sachstand zum Turmbau Ohlystift, Anfrage der SPD-Fraktion

vor.

Tagesordnungspunkt 6 – Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages mit dem DRK Ortsverein Weiterstadt für das Objekt Otto-Wels-Straße 1, Drucksache IX/0175/1, ist abzusetzen, da die Drucksache im Ausschuss verbleibt.

Die seitherigen Tagesordnungspunkte 7 bis 10 werden nun Tagesordnungspunkte 6 bis 9.

Weitere Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 27.10.2011	
2. Bericht des Magistrats	
3. Grundstücksvergabe Bebauungsplan Freiherr-vom-Stein-Straße; Anfrage der FWW-Fraktion	IX/0196
3.1. Beantwortung der Anfrage	IX/0196/1
4. "Roter Platz" in Gräfenhausen, Anfrage der SPD-Fraktion	IX/0187
4.1. Beantwortung der Anfrage	IX/0187/1
5. Sachstand zum Turmbau Ohlystift, Anfrage der SPD-Fraktion	IX/0202
5.1. Beantwortung der Anfrage	IX/0202/1
6. 3. Änderungssatzung der Eigenbetriebssatzung der Stadtwerke Weiterstadt	IX/0156/2
7. Kommunale Energiewirtschaft, gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und ALW	IX/0147
8. "Zukunft Integration" - Konzept des Präventionsrates zur Integration von Bürgern mit Migrationshintergrund in Weiterstadt	IX/0192/1
9. Mitteilungen	

### **Tagesordnungspunkt 1**

#### **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 27.10.2011**

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 27.10.2011 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

### **Tagesordnungspunkt 2**

#### **Bericht des Magistrats**

Bürgermeister Rohrbach berichtet über:

- Folgende Änderungen der Hess. Gemeindeordnung sind u.a. geplant:  
Die Kommunen haben weiterhin eine Straßenbeitragssatzung zu erlassen. Das Pfälzer Modell wird in Hessen nicht eingeführt.  
Außerdem sollen die wirtschaftlichen Betätigungen der Kommunen eingeschränkt werden. In

Bestand befindliche Wirtschaftsbetriebe werden akzeptiert.

Die Veranschlagung von Kassenkrediten im Haushalt wird von der Kommunalaufsicht genehmigungspflichtig.

- Die Genehmigung des Haushaltes 2011 wird in den kommenden Tagen erwartet. Die Kommunalaufsicht hat bereits telefonisch informiert, dass die Maßnahmen in dem Haushaltskonsolidierungskonzept nicht ausreichend sind. Es wird kritisiert, dass der Sozialbereich ausgeklammert wurde und die Grundsteuer B sowie die Friedhofsgebühren zu wenig erhöht werden.
- Im Haushalt 2011 wurden 15 Mio. Euro an Gewerbesteuer veranschlagt. Nach dem derzeitigen Stand sind die Gewerbesteuereinnahmen auf 21 Mio. Euro nach oben zu korrigieren und es ist ein Nachtrag zu beschließen.

### **Tagesordnungspunkt 3**

#### **Grundstücksvergabe Bebauungsplan Freiherr-vom-Stein-Straße; Anfrage der FWW-Fraktion**

**Drucksache: IX/0196**

#### **Tagesordnungspunkt 3.1**

##### **Beantwortung der Anfrage**

**Drucksache: IX/0196/1**

Die Anfrage der FWW-Fraktion vom 14.10.2011 (Drucksache IX/0196) wurde mit Datum vom 16.11.2011 schriftlich beantwortet und liegt als Tischvorlage der Stadtverordnetenversammlung vor.

### **Tagesordnungspunkt 4**

#### **"Roter Platz" in Gräfenhausen, Anfrage der SPD-Fraktion**

**Drucksache: IX/0187**

#### **Tagesordnungspunkt 4.1**

##### **Beantwortung der Anfrage**

**Drucksache: IX/0187/1**

Die Anfrage der SPD-Fraktion vom 12.10.2011 (Drucksache IX/0187) wurde mit Datum vom 02.11.2011 schriftlich beantwortet und liegt der Stadtverordnetenversammlung vor.

### **Tagesordnungspunkt 5**

#### **Sachstand zum Turmbau Ohlystift, Anfrage der SPD-Fraktion**

**Drucksache: IX/0202**

#### **Tagesordnungspunkt 5.1**

##### **Beantwortung der Anfrage**

**Drucksache: IX/0202/1**

Die Anfrage der SPD-Fraktion vom 19.10.2011 (Drucksache IX/0202) wurde mit Datum vom 15.11.2011 schriftlich beantwortet und liegt als Tischvorlage der Stadtverordnetenversammlung vor.

## **Tagesordnungspunkt 6**

### **3. Änderungssatzung der Eigenbetriebssatzung der Stadtwerke Weiterstadt**

**Drucksache: IX/0156/2**

Stellungnahme wird von der FWW-Fraktion abgegeben.

#### **Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgenden Beschluss:**

§ 1 der Eigenbetriebssatzung (Gegenstand und Zweck des Eigenbetriebes) wird wie folgt neu gefasst:

(1) Die Einrichtungen zur Abwasserbeseitigung im Sinne des § 121 Abs. 2 HGO und die Stromerzeugung nach den Regelungen des Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG) sind zu einem Eigenbetrieb verbunden und werden entsprechend den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes und dieser Satzung geführt.

(2) Zweck des Eigenbetriebes ist

- a) die Sicherstellung der Abwasserbeseitigung im Stadtgebiet
- b) die Erzeugung von Strom durch erneuerbare Energien

Der Eigenbetrieb kann alle seinen Betriebszweck fördernde und ihn wirtschaftlich berührende Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben.

(3) Der Eigenbetrieb verfolgt keine Gewinnerzielungsabsicht.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

## **Tagesordnungspunkt 7**

### **Kommunale Energiewirtschaft, gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und ALW**

**Drucksache: IX/0147**

Stellungnahmen werden von den Fraktionen von ALW und FWW abgegeben.

Die FWW-Fraktion stellt folgenden Zusatzantrag:

„Der Magistrat wird beauftragt, mit der Firma Hewlett Packard Gespräche zu führen, wie die enorme Abwärme des geplanten HP-Rechenzentrums im Gewerbegebiet West genutzt werden kann.“

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Mager lässt zuerst über den Zusatzantrag der FWW-Fraktion abstimmen:

Der Magistrat wird beauftragt, mit der Firma Hewlett Packard Gespräche zu führen, wie die enorme Abwärme des geplanten HP-Rechenzentrums im Gewerbegebiet West genutzt werden kann.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Ausschusses für Umwelt und Energie folgenden Beschluss:**

Der Kommunale Immobilienservice wird beauftragt, bezüglich der städtischen Liegenschaften eine Grobanalyse im Hinblick auf den Energieverbrauch (kWh/m<sup>2</sup> bzw. E/m<sup>2</sup>) bezüglich der eingesetzten Energiearten und mögliche Einsparpotenziale zu erheben.

Unter Bezugnahme auf die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie vom 8.09.11 soll geprüft werden

1. welche Möglichkeiten die Stadt Weiterstadt hat, das Verhalten der Bürgerinnen und Bürger sowie der Unternehmen im Hinblick auf Energieeinsparung, Energieeffizienz und Erneuerbarer Energien im positiven Sinne zu verändern.
2. welche Energieerzeugungsarten bei uns in Weiterstadt hinsichtlich Kosten-Nutzen, Kapitalbindung, Opportunitätskosten und Dauer der Realisierung am meisten Sinn machen. (Hierbei sollte die Potenzialstudie des Landkreises Darmstadt-Dieburg und auch mögliche externe Partnerschaften bzw. Zusammenschlüsse von kommunalen Energieerzeugern berücksichtigt werden.)
3. welche weiteren Rahmenbedingungen (z.B. Gesetzeslagen) für eine Beratung in der Stadtverordnetenversammlung relevant sind.

Die Ergebnisse des Prüfauftrages sind dem Ausschuss vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Tagesordnungspunkt 8**

**"Zukunft Integration" - Konzept des Präventionsrates zur Integration von Bürgern mit Migrationshintergrund in Weiterstadt**

**Drucksache: IX/0192/1**

Stellungnahmen werden von den Fraktionen von CDU und SPD abgegeben.

Die SPD-Fraktion beantragt, die Drucksache an den Ausschuss für Soziales und Kultur zu überweisen.

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Mager lässt über den Antrag auf Ausschussüberweisung abstimmen.

**Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:**

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Soziales und Kultur überwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

32	Ja-Stimmen	(8 CDU, 3 FWW, 8 ALW, 13 SPD)
1	Enthaltung	(1 bpw)

Bürgermeister Rohrbach schlägt vor, dass zu der Ausschusssitzung die Integrationsgruppe des Präventionsrates eingeladen wird.

**Tagesordnungspunkt 9**  
**Mitteilungen**

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Mager weist auf die Bürgerversammlung im Stadtteil Riedbahn am 21.11.2011 um 19.30 Uhr hin.

Marcus Mager  
Stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Annette Zettel  
Schriftführerin